

Nachbarschaftshilfe – Einladung zu einer Informationsveranstaltung am 30.06.2021, 18:00 Uhr im Pfarrheim in Leutenbach



NACHBARSCHAFTSHILFE – Was ist das überhaupt? Wozu braucht man das?

Auch im ländlichen Raum ist leider nicht immer jemand da, wenn man Hilfe braucht und den man um Unterstützung bitten kann oder will.

Eine **organisierte Nachbarschaftshilfe** hilft dabei, Selbstständigkeit und Lebensqualität zu erhalten. Mit kleinen Hilfen und etwas Unterstützung kann oft viel bewirkt werden. Ein paar Handgriffe hier, eine Fahrt zum Einkauf oder zum Arzt dort, jemand, der ein Kind oder einen Angehörigen betreut, etwas Hilfe im Garten, jemand zum Reden oder der bei m Schriftverkehr unterstützt ...

Die Seniorengemeinschaft Ehrenbürg e. V. wurde vor gut acht Jahren für die Bürger rund um das Walberla gegründet und ist für viele Menschen eine wichtige Anlaufstelle geworden. Jeder kann seine eigenen Fähigkeiten zum Wohl aller einbringen, die Mitglieder unterstützen sich gegenseitig mit alltäglichen Hilfen –und so ist sie ein Gewinn für alle.

Wenn Sie sich für eine organisierten Nachbarschaft interessieren, egal ob Hilfe gebraucht wird, einfach neugierig sind oder Sie sich vorstellen könnte, sich bürgerschaftlich zu engagieren – egal ob jugendlich oder schon älter: Sie sind herzlich und unverbindlich zu der Informationsveranstaltung eingeladen.

Die Seniorengemeinschaft Ehrenbürg e. V. - vorgestellt von der 1. Vorsitzenden Angelika Fuchs - steht für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Bitte tragen Sie eine FFP-2 Maske bis Sie am Platz sind. Die allgemein gültigen Hygieneschriften müssen natürlich eingehalten werden (Abstand usw.). Eine Anmeldung bei Anneliese Iser ist erwünscht, aber auch Kurz-Entschlossene sind willkommen.

Im Rahmen des Heimatprojektes „In der Heimat leben – K-L-W“ besteht die Möglichkeit, dass das Angebot der gegenseitigen Unterstützung und Begegnung für alle Generationen ausgebaut wird. In der Haushaltsbefragung 2020 wurde dieser Wunsch deutlich zum Ausdruck gebracht. Über die aktuellen Entwicklungen und eventuellen Chancen wird Anneliese Iser berichten.